

# EM-Sektor: Verlustziele im Fall eines Aktiendebakels

13.09.2016 | [Clive Maund](#)

Nach allem, was am Freitag passierte, machen sich die Edelmetallanleger natürlich Gedanken, wie der EM-Sektor auf weitere starke Verluste am Allgemeinen Aktienmarkt reagieren könnte.

Wir wollen uns zuerst die Entwicklungen von Freitag anschauen. Wir beginnen mit dem allgemeinen Aktienmarkt, um am Ende die wahrscheinlichen Folgen für den EM-Sektor abzuschätzen.

Nachdem der allgemeine Aktienmarkt zwei Monate lang gemächlich seitwärts driftete, öffnete sich am Freitag nun der Boden unter dem Markt. Das können wir gut im 6-Monate-Chart für den S&P 500 unten sehen. Der Kurs lief ins Offene und stürzte 2,45% ab, im Tageshandel waren die Verluste sogar noch höher - aber selbst der typische Kurssprung der letzten Handelsstunde blieb aus.

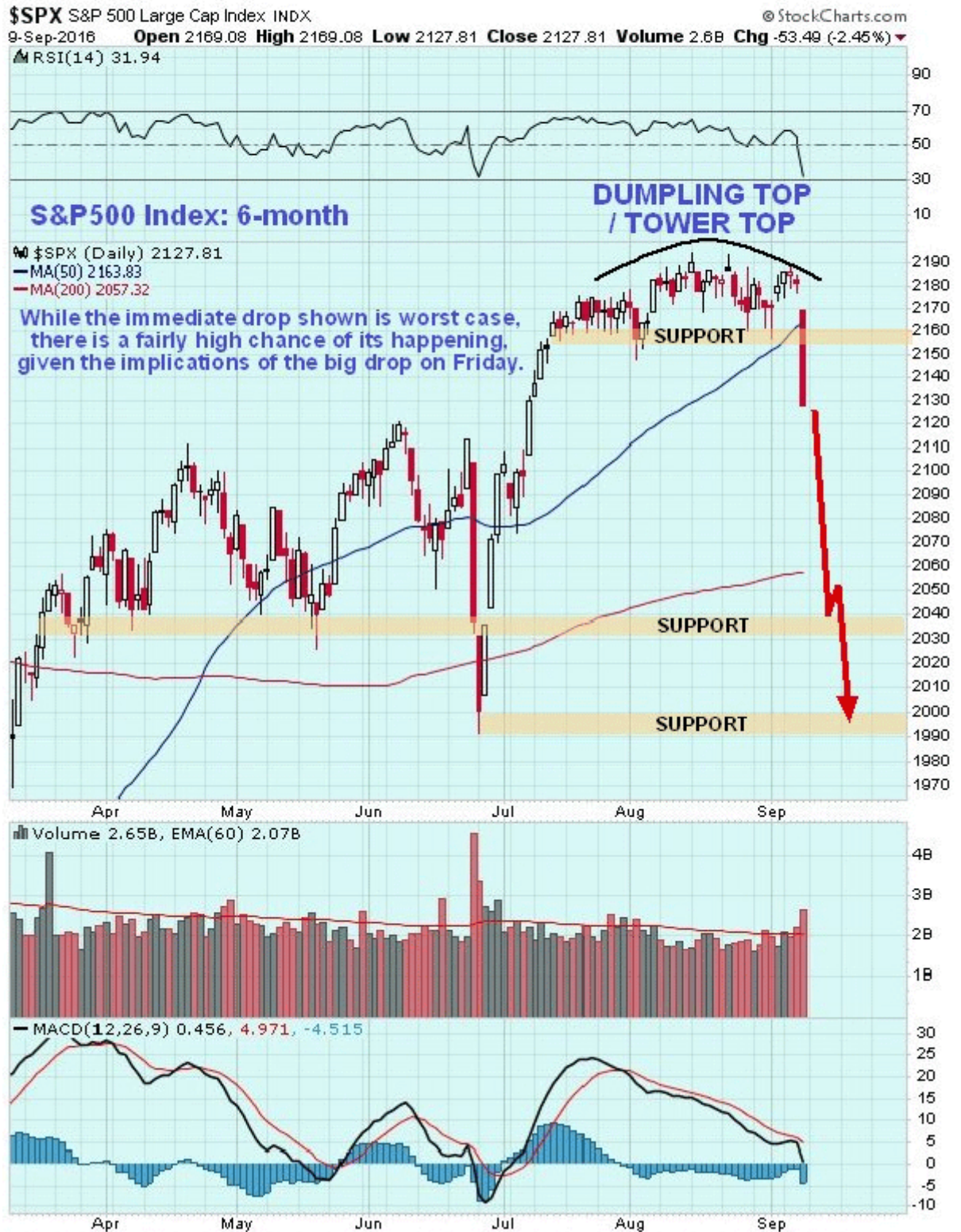
Am 1. September hatten wir diese Musterbildung korrekt identifiziert. Auf unserer Seite hatten wir in diesem [Artikel](#) die Bildung eine DUMPLING TOPS ausgemacht. Wir wussten damals aber noch nicht, welche Kollateralschäden der EM-Sektor tragen würde.

Was wir am allgemeinen Markt erlebt haben, war ein schwerer und entschiedener Einbruch, vor dem sich kaum ein Wert verstecken konnte. Fast alles ging in den Keller, mit Ausnahme des Dollars und einiger obskurer Papiere aus der Tschechischen Republik, glaub ich.

Die Anleihekurse gingen in den Keller und die Anleiherenditen stiegen; es ist es möglich, dass dies nun endlich den Beginn eines Zyklus von Zinserhöhungen markiert, der für das Überleben einer Anzahl von Banken notwendig wäre. Natürlich würden die Zinserhöhungen, sollten sie kommen, nur minimal ausfallen, da ansonsten das System implodieren würde.

Falls damit der Beginn eines Zyklus steigender Zinssätze markiert ist, so dürfte für Anleihen und Aktien eine ziemlich harte Zeit angebrochen sein.

The breakdown from the top, which we had expected from the start of the month, could hardly have been more dramatic, and started with a gap down, a key characteristic of a "Dumpling Top". If this signals a new trend to rising rates, then markets could now crash. Virtually nothing was spared in Friday's broad-based selloff, not even gold. Only the dollar seem to benefit. Since this top also has the characteristics of a Tower Top, we could be in for a rapid retrace of the straight up rally that preceded it, in which case the index will quickly find itself back at the June low, where there is some support.



Möglicherweise hat der entschiedene Aktienmarkteinbruch am Freitag den Beginn eines heftigen

Abwärtstrends markiert. Wie stark könnten die Kurse fallen? Sie müssten in Kürze mindestens bis in den Bereich 2030-2040 fallen, wo es wieder Unterstützung gibt. Sie könnten aber auch problemlos weiter bis in die nächste Unterstützungszone fallen, die im Bereich von 1990-2000 liegt.

Was die letztgenannte Zielzone wahrscheinlicher macht, ist der Umstand, dass das Top-Muster auch die Attribute eines "Tower-Tops" aufweist: Die linke Seite des Turms, die sich während des starken Anstiegs aus dem Juni-Tiefs ausbildete, wird jetzt von einer Kurssturzlinie - der rechten Seite des Turms - gespiegelt.

Falls dieser Einbruch käme, wäre er wahrscheinlich das Aufbruchssignal für einen langen und brutalen Bärenmarkt, der nun schon seit Jahren durch das Rumdoktern der Fed und der Regierung aufgehalten wurde.

Falls es solche Kursverluste in den kommenden Wochen am allgemeinen Markt gäbe, wie würde sich das auf den EM-Sektor auswirken? Wie wir schon beobachten konnten, erlitt der EM-Sektor während der allgemeinen Ausstiegspanik am Freitag schwere Kollateralschäden.

Obwohl es auf dem 1-Jahr-Chart für den GDX (unten) vielleicht gar nicht so drastisch aussieht, was teils am allgemein volatilen Auftreten des EM-Sektors liegen mag, so hatte der EM-Sektor dennoch doppelt so hohe Verluste zu verbuchen (kein gutes Zeichen). Der S&P 500 sank um fast 2,5%, der EM-Sektor hingegen um über 5%. Das bedeutet, dass man vernünftigerweise von erneuten, sehr kräftigen Verlusten im EM-Sektor ausgehen kann, sollte der allgemeine Markt wie erwartet einbrechen.

Wie stark könnte er fallen? Möglicherweise bis in den starken Unterstützungsbereich, der im GDX-Chart zwischen 21 \$ und 22 \$ liegt. Auch wenn das im Vergleich zu den derzeit 26,4 \$ gar nicht so viel scheint, so wird eine solche Korrektur nicht ohne erneute schwere Verluste für einige Aktien einhergehen. Mit einer solchen Bewegung sollte die Korrektur dann aber enden.

Man muss aber auch erwähnen, dass ein solcher Kursverlust keine markttechnischen Schäden hinterlassen würde, da der GDX (und die EM-Aktienindizes) nur auf ihre steigenden 200-Tage-Durchschnitte zurückfielen. Eine solche Bewegung wäre im Gegenteil (durch Marktstimmungsausgleich und dem Abschütteln schwacher Akteure) die Vorbereitung für den nächsten großen Aufwärtstrend.

Nach einem großen Einbruch würde der allgemeine Aktienmarkt womöglich viel geregelter sinken, woraufhin der EM-Sektor wahrscheinlich kontrazyklisch reagieren und steigen würde. Diese Korrektur scheint jetzt im Rahmen einer klassischen dreiphasigen ABC-Korrektur zu verlaufen, wie man unten im Chart sehen kann. Die bis zur Unterstützung vorstoßende C-Welle würde dann das Korrekturende markieren.



The fact that GDX got hit with a more than 5% drop on Friday when the broad market plunged is an indication that it is likely to suffer more collateral damage if the broad market continues to drop, as it is expected to. This corrective phase may therefore unfold as a 3-wave A-B-C correction as shown, which takes GDX down to the strong support shown. There are two ways for holders of PM stocks to handle this. One is sell out now, and buy back when GDX enters the support in 21 - 22 area. The other, which is preferred, is to stay long and buy Puts to offset losses, which can sold for a good profit when GDX arrives at the downside target. Another major sector rally is expected to follow completion of this correction, as this bullmarket is still young.



Wie sollten Besitzer von EM-Aktien mit dieser Korrektur umgehen? Als erstes sollte man sich klar machen,

dass es sich hierbei nur um einen Korrektur handelt. Einen wahrscheinlichen Endpunkt vor Augen zu haben, den wir hier abgesteckt haben, sollte dann hilfreich sein.

Es gibt verschiedene Reaktionsmöglichkeiten, abhängig davon, was für ein Typ von Investor oder Trader Sie sind.

Eine Herangehensweise: Man könnte jetzt verkaufen, in der Annahme, dass der Sektor am Montag (12.09) nicht mit schweren Verlusten öffnen wird - mit dem Ziel, das Verkaufte zurückzukaufen, wenn der GDX in die Unterstützungszone fällt. Diese Methode birgt Risiko dahingehend, dass man im Falle steigender Kurse im Sektor dumm dasteht.

Eine andere wäre, die Bewegung auszusitzen im Wissen, dass sich die Kurse wieder erholen werden, sobald ein neuer großer Aufwärtstrend begonnen hat. Aber die vielleicht beste Herangehensweise für dieses Marktumfeld (da wir eine gute Vorstellung vom Abwärtsziel haben) wäre folgende: Man isoliert seine Positionen durch den Kauf von Puts gegen Verluste ab.

Wenn man die Puts mit Gewinn verkauft, sobald der GDX in die Unterstützungszone fällt und sich der Sektor anschließend wie erwartet erholt, so dass es bei den Aktien keine Verluste mehr gibt, dann haben diese Puts für einen Sondergewinn gesorgt.

© Clive Maund  
[www.clivemaund.com](http://www.clivemaund.com)

*Der Artikel wurde am 11.09.16 auf [www.24hgold.com](http://www.24hgold.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/300757--EM-Sektor--Verlustziele-im-Fall-eines-Aktiendebakels.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).